



In den japanischen Laufgräben

Aus dem Feldlager der Japaner vor Port Arthur.

Seit den Großtaten der deutschen Armee in den Russisch-Japanischen Kriegen...

„Lauterkeit“ von japanischen Offizieren, die auf gegen Feuer und Gift...

Preussischer Landtag.

(Spezialbericht) anderer Korrespondenten. 8. Berlin, 2. Dezember.

Hilfsgeordnetenausschuss.

Die Besprechung der Angelegenheit über den Berliner Schulfreiheit wird...

Sache ohne weiteres geregelt. Die Initiative meiner Reaktion ist also die...

Die Einzel-Polke erklärt, daß bei der Besetzung von Funktionen...

Minister Staudt betont noch einmal, daß er korrekt vorgegangen sei...

Wie einer dem Vorgesetzten des Ministers zukommenden Red: des Abg....

Kleine Chronik.

\* Avolva 2. Dezember. (Zur Besenzerpflanzung) Hier ereignete...

remise befindlichen Bauschiffers in Brand geraten. Da dies während des...

\* München, 2. Dezember. (Eisenbahnunfall) Zug 2451 verlor...

\* München, 2. Dezember. (Die bösen Fremdbürger.) Vor...

\* Madrid, 2. Dezember. (Schneegeben in Spanien.) Über...

\* St. Louis, 2. Dezember. (Schluß der Weltausstellung.)...

Adressbücher-Sammlung des „General-Anzeiger“.

Rur ungenutzlichen Gebrauch liegen in unserer Haupt...

Table with columns for names and addresses, listing various individuals and their locations.

Wetterbericht des „General-Anzeiger“.

Voranschlägliche Wetter am 4. und 5. Dezember 1904.

Wir bringen jetzt für die Gesellschaftszeit eine neue Kollektion

Moselweine von seltener Güte

zum Verkauf. Die Weine zeichnen sich besonders durch fruchtigen, lieblichen Geschmack aus...

Interessenten bitten wir, mit den nachstehenden Marken einen Versuch zu machen.

1902er Müdener p. Fl. 0,75 1903er Enkircher Steffensberg p. Fl. 1,25

1902er Lieserer p. Fl. 1,00 1903er Enkircher Hinterberg-Auslese p. Fl. 1,50

Pottel & Broskowski, Weingrosshandlung.

**Theater, Kunst und Wissenschaft.**

**Stadt-Theater.** Zweites und letztes Heft der Jubiläumsscheine Amalie und Gabriele Christman. Außerordentlich schöne Heftverzierungen. Der Hefttitel von Cecilia, fämliche Oper in 2 Akten von Hoffm. Daraus: Lucia von Sammetmeyer, Saitenmusik. Akt III von Zottmann; von Schick; Duett aus: Der Nordstern von Neuberger. Duett: Kapellmeister Gottlieb. Die von einem Teil des Publikums so lebhaft gefeierten übliche letzten nochmals bei uns ein und man konnte im voraus wissen, daß sie zu ihrem gewöhnlichen Schicksal eine ihnen häufige noch besser gelungene Wahl getroffen hatten. Was gibt es für Besonderenheiten, und welche sind die beiden Christmans ganz entschieden, dankbarer als die „Reine“ und die „Gute“? In Deutschland ist der Kolonialkrieg seit Wagner die Dramatische Bedeutung, in dem Hintergrund gebildet worden, im Ausland herrscht er immer noch, wenn auch nicht mehr in gleichem Maße wie früher, man sollte ihn aber erziehen nicht ganz und gar verbannen, weil er nicht und die Stimme richtig anweisende Studien nötig sind, um einen bemerkenswerten Grad von Interesse zu erreichen, und zweitens, weil diese Fertigkeit nicht nur in unheimlichen und faszinierenden Dingen veranlagt wird, sondern auch in deutschen. Die reine Kunst eine Königin der Natur, eine „Königin“ (Entscheidung aus dem Getral), und wie viele Jäger die zweite Seite der Donna Anna, Don Juan dankbar? Nichts? „Barbar“ gehört ja überhaupt zu den Feten der Spielerei und ist, auch wenn sie nicht kommt, von Zeit zu Zeit über die Bühne gehen. Gabriele Christman hatte ihre eigenen schon reich illustrierte Karte noch mit einem hübschen Bienen von Eberhart, Tullien und Reden verziert und bei nach dieser Richtung hin wirklich eine schöne Leistung. Die Karte: „Das was poco fa“ wurde brillant gelungen, wenn allerdings Kinobilds gelang sein soll, daß ich sie nicht von deutschen Sängern schon ebensogut gehört habe. Das Duett mit Nigara war ebenfalls eine Probe überaus toller Reifertigkeit. Die Gänge „Sollana“ von J. Wallstein wurde da capo verlangt. Der Gedächtnisdruck fand ich die ich nicht

Wollte etwas zu ernst. Als Doktor Battolo war Herr Kumann so recht in seinem Fahrwasser und holte sich mit der Karte: „Einen Doktor meines Glases“ lebhaften Beifall. Botschaft bei Dams, blieb er der Komit seiner Karte nicht laubig. Herr Wadot zeigte als „Schüler“ einen Humor, den ich ihm kaum ausreicht hätte und trug die Besetzungsbearbeitung ganz ausgeglichen vor. Beide Herren ließen es sich angehen sein. Unerwartet in die Sache zu bringen. Dann verließ sich Herr Wadot in der gefährlichen Partie des Minuets an, die er gemacht erzielte, sowohl in der Ausführung, wie auch in seiner späteren Verteidigung. Herr Wadot (Nigara) sang seine Karte recht hübsch, der Schluß litt aber unter gar zu häufiger Tempopahme, auch wäre da eine noch bessere Textbearbeitung angebracht gewesen. Ein wenig mehr Bewegung könnte dem „Guten aller Barbere“ auch nicht schaden. Im ersten Akt und im zweiten Akt ließ es Herr Wadot an munterer Laune nicht fehlen. Der Oper folgte die Volksmusik aus „Lucia“, mit welcher Frau Emilie Christman einen Trumpf eminenten Gelangeskunst feierte. Mit hübscherer Schärfe und Schärfe übernahm sie die Rolle der ersten Schmeichelei und ist namentlich durch die glänzende Ausführung der großen Szene die Jubelstunde zu entzückendem Erfolg hin. Der Schluß der Karte blieb weg. In dem Duett aus „Der Nordstern“ überboten sich die Schwestern gegenseitig. Von hübscherer Wirkung waren die von beiden gleichzeitig angestellten Tänzer. Die Operette mochten denn auch kein Ende nehmen. Herr Kapellmeister Gottlieb bewies den Gästen, welche oft sehr fröhlichen, lebenswichtigen Gutes gekommen. S. Coron.

**Vermishtes.**

**Trennein aus Menschenhäuten** verwenden die tibetanischen Stiefel der ihren zugehörigen Fremden. Mit Stiefeln werden zu diesen Trennein keine Kinderhäute gebraucht, von denen zwei zusammengelesen und mit der getrockneten Haut einer Schlange auf der linken Seite bezogen werden. Die Schnittlinie der beiden Schäfte werden dann auf beiden Seiten einer mit Leder bezogenen Fußsohle befestigt, so daß die

mit Schlangenhaut bedeckte Seite der Schäfte nach außen kommt, und schließlich werden diese Schlange umgebenden Luftströmungen nach mit der schiefen Rücken in großen Bahnen demal.  
**Der Kaiser als Weiberhüne.** Kürzlich ging eine Post, die Kaiser als „Kunstschüler“ durch die Welt. In dieser Post gelang, was der Kaiser Zentaunen und Blauschleier über sich selbst und seinen geliebten Zentaunen redet. Die Zentafrieden des Kaisers ist bekannt, und in der Verität über die Götter ist darüber nicht zu lesen. Aber die Botschaftsgenossenschaft des Kaisers kennen lernen will, der muß den Menschen als Jäger beobachten. Als der Kaiser vor zwei Jahren den Kaiser bei Springe besuchte, erregte es sich, daß bei einem eingetragenen Jagen ein große Szenen das Bild sehr schlecht ist und mehrere längere Szenen entzogen. Ungeachtet dem Eberjägermeister Preiber v. Heine neben dem Kaiser. Doch dieser hatte die Zeit humoristisch auf, scherzte über die Ketter, die nicht zur Zeit kamen, und doch inzwischen nach fernstehenden Gegenständen auf etwa 20 Meter Entfernung war an einem Baumstamm ein Schuß mit der Wundt. „Nach dem Zentafenberg“ angebracht. Der Kaiser hat durch sein Jagdglück, eben der Eberjägermeister. „Welchen Schuß haben soll ich treffen?“ fragte der Kaiser. „Das große D“, antwortete Preiber v. Heine. Da fiel der Schuß. „Und nun?“ fragte der Kaiser. „Das F“, antwortete Herr v. Heine. Wieder malte die Schäfte. Da fiel ein Ketter über das Schäfte. An welches Man soll ich ihn treffen?“ fragte der Kaiser. „Ins Lief“, antwortete der Eberjägermeister. Der Schuß fiel und der Kaiser brach nieder. Die Kugel hatte das linke Bein getroffen. Als die Jagd abgeblieben war, schritt der Kaiser mit seinem Eberjägermeister über das Schäfte nach dem Weibliche, und auch die Jagdglück hat bekannt. Die beiden Könige hatten die Wundtunde 2 und 1 in der Karte durchschlagen! Jeder Wundtunde war kaum vier Zentimeter hoch.

**Otto Kummer, Spezial-Geschäft seiner Genre- und Glasbilder Zeichnungen.**  
 Poststraße 10. Noblene Stimmführung.

- Kleiderstoffe**  
 in Seide, Wolle und Baumwolle,  
 Halbfertige Roben, Blusensammete,  
 Moderne Besätze,  
**Felzmuffen, Stolas, Colliers,**  
 Kindergarnituren, Federboas,  
 Muffketten, Pompadours,  
 Schleifen, Lavalliers, Jabots,  
 Seidene Bänder, Sammetbänder,  
 Damen-Gürtel, Haarschmuck,  
 Zierknöpfe, Ziernadeln,  
 Damenkragen und -Krawatten,  
 Elegante Taschentücher  
 in Batist und Seide.  
**Gelegenheitskäufe:**  
 Jacketts, Paletots,  
 Capes, Abendpaletots,  
 Blusen, Kleideröcke,  
 Morgenröcke, Matinées,  
 Knaben-Anzüge und -Paletots,  
 Mädchen-Kleider und -Jacketts.

Jeder am Lager befindliche Gegenstand ist mit jetziger deutlicher Preisangabe versehen, hierdurch wird der Einkauf sehr erleichtert und ist jeder, auch der Nichtkenner, vor Verteuerung geschützt. Berücksichtigung unserer grossen, modernen Geschäftsräume und der darin angelegten Waren ohne jeden Kaufzwang gern gestattet.  
 2 Personenaufzüge.

- Handschuhe**  
 in Leder u. Stoff, gefüttert u. ungefütert,  
 Strümpfe, Strickwolle,  
 Strumpfhalter, Unterröcke,  
 Korsetts, Schürzen, Kapotten,  
 Kopftücher, Echarpes, Shawls,  
 Damenwesten, Jagdwesten,  
 Unterjacken, Barchenthemden,  
**Normal-Unterzeuge**  
 für Herren, Damen und Kinder,  
 Leibhöschen, Regenschirme,  
 Kindermützen und Hüte,  
**Handarbeiten**  
 Vorgezeichnet, fertiggesteckt u. garn,  
 Moderne Deckenstoffe,  
 Stickgarne, Stickseiden,  
**Herrenwäsche,**  
 Oberhemden, Kragen,  
 Manschetten, Serviteurs,  
 Krawatten, Krawattenadeln,  
 Knopfgarnituren, Hosenträger.

# Brummer & Benjamin

Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 22/23.

## Weihnachts-Verkauf

in allen Abteilungen  
zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

- Baumwollwaren,**  
 Bettfächer, Bettdecken,  
 Inletts u. Bettbezüge,  
 Tüll-Bettdecken,  
 Blandrucks, Schürzenstoffe.  
**Leinenwaren.**  
 Tischfächer, Servietten,  
 Kaffeedecken, Thegedecke,  
 Tafelgedecke,  
 Handtücher, Wischtücher,  
 Staubtücher.  
**Fertige Leibwäsche.**  
 Tag- u. Nachthemden, Beinkleider,  
 Nachtjacken, Frisiermüdel,  
 Untertaillen, Korsettschoner,  
 Taschentücher  
 in Leinen u. Baumwolle,  
 Kindertaschentücher  
 in reizenden Kartons,  
 Puppenbettstellen.

Trotz unserer sehr niedrigen Preise haben wir die Einrichtung getroffen, dass jeder, selbst der kleinste Einkauf zur Eintragung in unser Rabattspargbuch gelangt. Hierdurch hat jeder Käufer die Gewissheit, volle 40% Rabatt ausgezahlt zu erhalten, was bei anderen Rabattsystemen meistens nicht der Fall ist, da hierbei die Vergütung erst bei gewissen Beträgen beginnt. Ausserdem können unsere Rabattbücher jederzeit zur Abrechnung kommen.

- Gardinen, Vitragen,**  
 Stores, Portieren,  
 Abgepasste Garnituren,  
 Tischdecken, Diwanddecken,  
 Kommodendecken,  
 Möbelstoffe, Läuferzeuge,  
**Teppiche**  
 in allen Grössen und Qualitäten,  
 Sofakissen, Sofadecken,  
 Fensterschützer, Gobelins,  
 Felle, Fellteppiche, Fustaschen,  
 Bettvorleger.  
**Steppdecken, Reisedecken,**  
**Schlafdecken**  
 in Seide, Wolle u. Baumwolle.  
**Metall-Bettstellen**  
 für Erwachsene und Kinder,  
 Matratzen, Keilkissen.

# Unerreicht ist mein Total-Ausverkauf.

Zu **Schleuderpreisen**

werden verkauft grosse **Posten Kleiderstoffe** in schwarz und farbig, **Jacketts, Blusen, Morgenröcke, Kinderkleider, fert. Bettbezüge, Damenhemden, Damen-Nachtjacken, Schürzen, Unterröcke, Schlafdecken.**

Ecke **Hermann Hönicke** am Leipzigerstrasse Leipziger Turm.

**Stadt-Theater Leipzig.**  
Neues Theater.  
Sonntag den 4. Dezember 1904.  
**Rienzi.**  
Montag den 5. Dezember 1904.  
Das Glöckchen des Eremiten.

**Altes Theater.**  
Sonntag den 4. Dezember 1904.  
Nachmittags:  
**Romeo und Julia.**  
Abends:  
**Die Fledermaus.**  
Montag den 5. Dezember 1904.  
Die Kinder des Kapitän Grant.

**Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.**  
Leipziger Schauspielhaus.  
Sonntag den 4. Dezember 1904.  
Nachmittags:  
**Der Hochtourist.**  
Abends:  
**Traumulus.**  
Montag den 5. Dezember 1904.  
**Traumulus.**

**Theater am Thomasing Central-Theater.**  
Sonntag den 4. Dezember 1904.  
Nachmittags:  
**Der Meister.**  
Abends:  
**Liebeskämpfe:**  
Der Kampf mit dem Drachen.  
Heiterod. Water Tolovain.  
Die Gananienidolast.  
Montag den 5. Dezember 1904.  
**Liebeskämpfe:**  
Der Kampf mit dem Drachen.  
Heiterod. Water Tolovain.  
Die Gananienidolast.

**Zoolog. Garten.**  
Sonntag den 4. Dezember  
Ermäßigte Eintritts-Preise.  
zw. 40 Pfg. Kinder 20 Pfg.  
Nachmittags von 3 Uhr ab:  
**Grosses Militär-Konzert.**  
(Ober. Regt. Musik-Dir. O. Wiegert.)

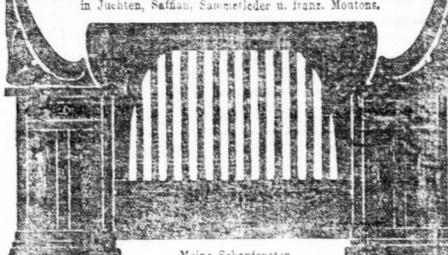
**Café Roland.**  
Neu! Täglich Neu!  
Original Russische Kapelle  
aus Gütchenhagen.  
Grosse Familien-Konzerte,  
aus bestem Programm! u. a.  
Mus. russ. Solisten-Märche.  
Sonntag: Sonntag 4 Uhr nachm.

**Wansleben,**  
Zum deutschen Kaiser.  
Sonntag den 4. Dezember,  
abends 7 1/2 Uhr  
**Konzert und Ball.**  
Sitzung sehr freundlich mit  
G. Neumann, C. Büttnerberg.  
Musik meist aus dem Jahre 23. S.  
Spenden 120.000 Mt., mit  
Wantsleben (auch ohne Wansl.). Gef. Dst.  
„Weihnachtsmusik“, Berlin SO. 16.

**Fr. Naumann**  
Kunstmöbelfabrik  
Gegründet 1855. Telephone 2293.  
Halle a. S., Rathausstrasse 14.

Zu **Weihnachts-Geschenken**  
passend, empfehle ganz hervorragende Neuheiten in:

Vitrinen, Paravents, Salon- u. Notenschränken,  
Teetischen, Serviertischen, Spieltischen und  
originell. Ständern, Truhen, Stollenschränken,  
Schreibtische, bequeme Herrenessel in  
Gobelin und Moquetteplüsch, Damensessel in  
sparten Formen, Nähtische.  
Mod. Sofa-Umbauten, Erkerabschlüsse  
in moderner Holzarchitektur.  
**Englische Clubessel**  
in Juchten, Satin, Sammetleder u. franz. Montons.



Meine Schaufenster  
Poststrasse 9/10  
bitte zu beachten.

**Apollo-Theater.**  
Direktion: Gustav Poller.  
Morgen Sonntag den 4. Dezbr.  
nachm. 4 u. abends 8 Uhr:  
**2 Vorstellungen.**  
In beiden:  
Das Sensations-Programm.  
Novität! Novität!

**Yeotha**  
unter Leitung von Captain Crade.  
Indianische Szenen.  
**3 Sisters Ernesto,**  
Dramatische Charaktere.  
**Jos. Golemann**  
mit seiner Monte  
dreifacher Bunde und Hagen.  
Die beste existierende Dichtung  
dieses Genres!  
! Durchwegs preiswürdige Werte!  
**Ada May,**  
Singsoubrette.  
**3 Gargany's,**  
komische Golemman-Aktoren.  
**Fritz Waidow,**  
Humorist und Tapan-Zachler.  
**Mary Bartely,**  
Grenadier-Engländerin.  
**Mr. Alfons,**  
Polaner-Tropen-Künstler.  
Sensationell: „Die Kapitänin“.  
Dröse's Velograph,  
lebende Photographien.

**!! Achtung !!**  
**Im Pschorrbräu,**  
Leipzigstr. 36, I.  
erhält der Gast vom 1. Dezember an für  
jeden 20ct Glas Bier, welches zum Verzehr  
bestimmt ist, 1 Paar Brötchen gratis,  
und für das 300ct Glas Bier eine frisch  
geschlachtete Gans gratis.  
Es laden ergehen ein **Prigl.**

**Café Ellemann,**  
an der Dönerstr. Halle.  
**Restaurant und Konditorei.**  
Freundl. Lokalitäten.  
Vorzügliche Getränke u. Gebäcke.

**Verein f. Gesundheitspflege.**  
Eingang, abends 8 1/2 Uhr „Antieriale“  
**Gr. öffentl. Vortrag:**  
„Jugend- und Männerzünden, sowie  
Verfechtungen in der Ehe.“  
Der. Herr Schulze-Wiegert-Schwen.  
**Aus ihr Herr!**  
Eintritt frei für Mitglieder, für Nicht-  
mitglieder 30 Pfg.  
**Panorama Gr. Ulrichstr. 6, I.**  
Hühner, Stöberer,  
Hatz: Zucht, Gantenberg,  
Jäger-Zal.

**Orchester-Verein.**  
Montag d. 5. Dez. 1904, abends 8 Uhr  
im „Kronprinz“  
**IV. Vereins-Abend.**  
Beethoven, Oar. „Egmont“.  
Niccolò, Sinfon. Variationen.  
Schubert, Duor. „Rosamunde“.  
Leoncavallo, Prolog aus „Bohème“.  
Wagner, Chor der Nibelungen.

**Verein Fraternelité,**  
Halle a. S.  
**Kränzchen**  
Am Sonntag den 4. Dezember im  
„Nude's Sangerhaus“ hat  
Freunde und Gäste laden ein. 7. S.  
Sonntag 4 Uhr nachmittags.

**Gasthof Corbetha.**  
Sonntag den 4. Dezember von abends  
7 1/2 Uhr an laden wir  
**Humoristischen Abendunterhaltung**  
mit darauf folgendem Ball  
ergeben ein  
A. Böhm. H. Girchner.

**Krieger-Verein**  
zu Halle a. S.  
Unter am Sonntag den 5. Dezember  
fällige Monatsversammlung findet morgen  
andereiter Belegung des Vereinslokales erst  
am Montag, den 12. d. Mts. statt.  
Der Vorstand.

**Panorama Leipzigstr. 88, I.**  
**Kriegsdenkmal II**  
in der Wandlauer- und Socca-  
Fort Artigun, Ruden, Stahlhofstr.

**Walhalla-Theater.**  
Heute Sonntag:  
**2 Vorstellungen**  
4 u. 8 Uhr.  
**Ztirmischen**  
Erfolg  
erzielte  
**Bernardi,**  
der weltberühmte italienische  
Sitz-Verwandlungskünstler.  
**Bernardi**  
muß man sehen  
in jeinen 18 Verwandlungen!  
Es wird besonders darauf hin-  
gewiesen, daß **Bernardi** sämt-  
liche Variationen einzig und allein  
seit zu gleicher Zeit vermöge seiner  
diligentia ichellen Verwandlungs-  
kunst darstellt.  
Der:  
Das sensationelle neue  
Dezember-Programm.  
8 neue Debuts.  
Saalplatz 50 Pfg.  
Zugeseite heute Sonntag ab  
10 Uhr vormittags geöffnet.

**Meissner Hof,**  
Sandthorstraße 58.  
Sonntag, den 4. Dezember von nach-  
mittags 4 Uhr an  
**Familien-Abend,**  
mou-rens-blich einladend  
A. Just.

Sonntag den 4. Dezember  
**Grosses Skat-Turnier.**  
Für Beteiligung kommen Geldpreise.  
Hierzu laden freundlich ein  
**Gustav Murri,**  
Schiffahrt.

**Roter Adler, Trotha.**  
Sonntag den 4. Dezbr. nachm. 4 Uhr  
**Defestlicher Tanz.**  
**Kegethubs.**  
Mittwoch abend **Reckbahn**  
frei.

**Kartons!**  
Versand-, Ein-, Lager-Kartons in  
emp. billig Hall. Kartonagenfabrik,  
Schillerstr. 35/36. Grmp. 2864.

